

HILDEN CARTOON – DIE VIERTE



„So international war die Cartoon Biennale noch nie“, freut sich Jan Michaelis, Geschäftsstellenleiter des Haus Hildener Künstler und Organisator der Ausschreibung.

Sie stammen aus **19 Nationen:** Bosnien-Herzegowina, China, Deutschland, Frankreich, Indonesien, Iran, Israel, Italien, Kanada, Österreich, Rumänien, Russland, Serbien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Uruguay, Usbekistan und Weißrussland.

Die Mehrheit der Teilnehmer ist männlich, aber auch 13 Frauen gingen ins Rennen um den Jurypreis, der mit 500 Euro dotiert ist. Und in der Tat hat auch eine Frau den Preis gewonnen.

1 PREIS Frau Birte Strohmayer

Der Künstlerverein H6 und die Stadt Hilden haben per internationaler Ausschreibung Zeichner von klassischen Cartoons gesucht – und gefunden.

Die Resonanz war überwältigend und für die Jury, die breit aufgestellt war und aus Verein, Stadt und Hildener Bevölkerung bestand, eine Herausforderung.

Denn bis zum Einsendeschluss im März diesen Jahres hatten sich

114 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beworben.

In die Ausstellung geschafft haben es schließlich

74 von ihnen mit insgesamt 100 ausgewählten Arbeiten.



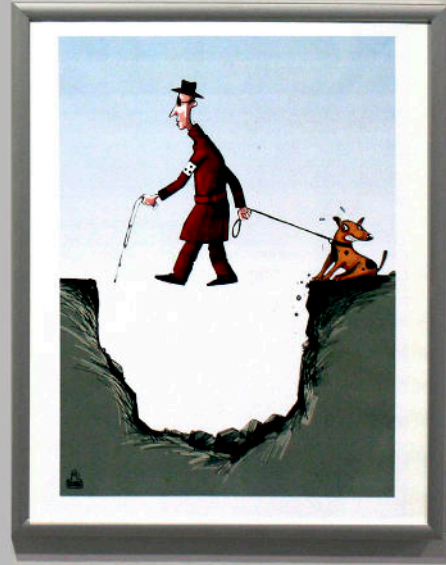
Vladimir Kazanevsky
Ukraine



Mohammad Rezaei
Iran



Denis Metz
Deutschland



Heibat Ahmadi
Iran



Igor Plavchuk
Ukraine



Karel Melen
Deutschland



Yusuf Binali
Iran



Sara Kay
Iran



Sava Kazarevski
Ukraine



Christian Habicht
Deutschland



Jan Tomaszoff
Deutschland



Esmail Babaei
Iran



Karin Mihm
Deutschland



Sergei Belozzerov
Russland



Olaf Schwarzbach
Deutschland



Clemens Schulte
Deutschland



Jan Tomaszoff
Deutschland



Gertard Aeschel
Deutschland



Bernhard Bremer
Frankreich



Billy Wu
China



Helmut Jacke
Deutschland



Sabine Voigt
Deutschland



Andrei Popov
Russland



Birte Strohmayer
Deutschland



Andreas Dittler

HILDEN CARTOON — DIE VIERTE